

Schweizerischer Armen-Erzieher-Verein : Vereinskassa-Rechnung : Rechnung der Hülfskassa

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen des Schweizerischen Armenerziehervereins**

Band (Jahr): **18 (1899)**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Armen-Erzieher-Verein.

A. Vereinskassa-Rechnung.

I. Vorbericht.

1. Laut vorjähriger Rechnung zählte der Verein zu Anfang gegenwärtiger Rechnungsperiode an ordentlichen, beitragspflichtigen Mitgliedern	155
2. Davon sind:	
a) An der Jahresversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt worden	4
b) Vor Bezug der Jahresbeiträge gestorben	2
c) " " " " " ausgetreten	2
d) Die Nachnahme hat refüsiert	1
Abgang in Summa	9
	146
3. An der Jahresversammlung wurden neu aufgenommen	5
4. Somit figurieren in gegenwärtiger Rechnung ordentliche Mitglieder.	151

II. Summarische Darstellung.

A. Einnahmen.

1. <i>Aktivsaldo</i> alter Rechnung	217	93
2. <i>Jahresbeiträge</i> von 151 Mitgliedern à Fr. 3	453	—
3. <i>Frankaturrückerstattungen</i>	—	30
4. <i>Sparheftzins</i> (Aarg. Bank)	17	50

B. Ausgaben.

1. <i>Kapitalanlage</i> bei der Hypothekarkasse in Bern am 22. November			300	—
2. <i>Auslagen für Vorstandssitzungen:</i>				
a) Sitzung vom 13. Januar in Olten . Fr. 20 45				
b) Sitzung vom 30. September in Zürich „ 11. 90			32	35

Uebertrag .

<i>Soll.</i>		<i>Haben.</i>	
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
688	73	332	35

Rechnung des Armen-Erzieher-Verein pro 1898.

	<i>Soll.</i>		<i>Haben.</i>	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Uebertrag .	688	73	332	35
3. <i>Druckkosten:</i>				
a) Jahresversammlung (Einladungen, Ausweiskarten etc.)	Fr.	23. 90		
b) Vereinsheft	"	276. 85		
c) Nachnahmestreifen	"	6. —	306	75
4. <i>Verschiedenes:</i>				
a) Jahresbeitrag an die Schweiz. gemeinnützige Gesellschaft	Fr.	5. 15		
b) Präsidialauslagen	"	17. 30	25	55
c) Kassier- u. Sekretärauslagen	"	3. 10		
Aktivsaldo 31. Dezember			24	08
	688	73	688	73
III. Vermögensausweis.				
1. Sparheftguthaben bei der Aarg. Bank in Aarau .	500	—		
2. " " " Hypothekarkasse in Bern	301	—		
3. Aktivsaldo beim Kassier	24	08		
Vermögensstand am 31. Dezember 1898			825	08
	825	08	825	08
IV. Vermögensbilanz.				
Vermögen am 1. Januar 1898			717	93
Vermögensvermehrung in 1898			107	15
Vermögen am 31. Dezember 1898	825	08		
	825	08	825	08

B. Rechnung der Hülfskassa.

I. Vorbericht.

1. Von den im Vorbericht zu gegenwärtiger Vereinskassarechnung genannten 151
ordentlichen Mitgliedern des Vereins bezahlen 128
von denen die meisten im aktiven Armenerzieherberuf stehen, auch den Jahres-
beitrag für die Hülfskasse.
2. Im Rechnungsjahr überraschte uns das schöne anonyme Geschenk von H. H. in P.
im Betrage von Fr. 1000. —, das herzlichst verdankt wird.
3. Die Zahl der Jahresbeiträge leistenden Anstalten, sowie die Höhe dieser Beiträge ist
unverändert geblieben.
4. Der Kapitalbetrag der bei der Aarg. Bank deponierten Zinsschriften beläuft sich auf
31. Dezember 1898 auf Fr. 18,300. —.

II. Summarische Darstellung.

A. Einnahmen.

	<i>Soll.</i>		<i>Haben.</i>	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1. <i>Aktivsaldo</i> am 1. Januar 1898	16	87		
2. <i>Jahresbeiträge</i>				
a) von 128 Mitgliedern à Fr. 2. — Fr. 256. —				
b) „ 58 Anstalten à Fr. 10. — bis				
Fr. 50. — „ 965. —	1221	—		
3. <i>Geschenk</i> von H. H. in P.	1000	—		
4. Kapitalablösung b. d. Hypothekarkasse Bern am 8. Nov.	2700	—		
5. Marchzins der neuerworbenen Obligationen der Zürcher Kantonalbank (1 Coupon 15. Januar 1899)	19	70		

B. Ausgaben.

1. *Kapitalanlagen:*

Okt. 8. Einlage Hypothekarkasse Bern Fr. 1000. —				
„ 22. „ „ „ 500. —				
Nov. 9. Erwerbung v. 3 Oblig. der				
Zürcher Kantonalbank à 3 ³ / ₄ % „ 3000. —			4630	—
Dez. 1. Einlage Hypothekarkasse Bern „ 130. —				
Uebertrag .	4957	57	4630	—

Rechnung der Hülfskasse des Armen-Erzieher-Vereins pro 1898.

	<i>Soll.</i>		<i>Haben.</i>	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Uebertrag .	4957	57	4630	—
2. <i>Unterstützungen:</i>				
An ein von schwerem Unglück betroffenes Mitglied laut Vorstandsbeschluss vom 20. September . .			300	—
3. <i>Verschiedenes:</i>				
Druck von Nachnahmekarten Fr. 9.40			10	30
Frankaturen „ —.90				
<i>Aktivsaldo</i>			17	27
	4957	57	4957	57
III. Vermögensausweis.				
1. Kapitalbetrag der auf der Aargauischen Bank laut Aufbewahrungsverträgen vom 17. September 1896 und 19. November 1898 deponierten Zinsschriften . .	18300	—		
2. Aus den Zinsen dieser Wertschriften abzüglich Bank- kosten gebildetes Kontokorrentguthaben bei genannter Bank samt Kontokorrentzins auf 31. Dezember 1898	904	80		
3. Marchzins dieser Wertschriften berechnet auf 31. De- zember 1898	310	80		
4. Sparheftguthaben bei der Aargauischen Bank auf 31. Dezember 1898 (Zins kapitalisiert)	420	43		
5. Sparheftguthaben bei der Hypothekarkasse in Bern auf 31. Dezember 1898 (samt Zins)	176	—		
6. Kassaaktivsaldo	17	27		
7. Gesamtvermögensbestand auf 31. Dezember 1898 .			20129	30
	20129	30	20129	30
IV. Vermögens-Bilanz.				
Vermögensbestand auf 1. Januar 1898			17600	—
Vermögensvermehrung in 1898			2529	30
Vermögensbestand auf 31. Dezember 1898	20129	30		
	20129	30	20129	30

Befund der Rechnungspassatoren.

Unterzeichneter hat die Rechnungen für den »Schweizerischen Armen-Erzieher-Verein« und für dessen Hilfsverein samt den beigelegten Belegen geprüft und sie in jeder Beziehung richtig befunden.

Er beantragt der Versammlung des Schweiz. Armen-Erzieher-Vereins, die Rechnungen seien zu genehmigen, und es sei dem Kassier und Rechnungssteller, Herrn Pfarrer Rohner, in der Viktoria für seine klare und leicht übersichtliche Rechnungsstellung und für seine viel Zeit in Anspruch nehmende, treue Mühewaltung der wärmste Dank auszusprechen.

Kasteln, im April 1899.

A. Witzemann.

Die Rechnungen des Schweizerischen Armen-Erzieher-Vereins pro 1898 über: a. dessen Vereinskasse und b. die Hilfskasse sind vom Unterzeichneten an Hand des denselben beigelegten Rechnungsmaterials geprüft, arithmetisch richtig und gehörig belegt gefunden worden. Sie werden der Vereinsversammlung unter bester Verdankung an den Rechnungssteller zur Genehmigung empfohlen.

Olsberg, den 6. Mai 1899.

Widmer.

Die vorstehenden Rechnungen sind vom Schweizerischen Armen-Erzieher-Verein in seiner heutigen Sitzung mit Dank gegen den Rechnungssteller gutgeheissen und abgenommen worden.

Schaffhausen, den 15. Mai 1899.

Der Vereinspräsident:
Pfarrer **Hofer**, Waisenvater.

Beilage zur Rechnung der Hilfskasse
pro 1898.

Verzeichnis der Beiträge von Anstalten an die Hilfskasse.	Fr.
1. Aarwangen, Rettungs-Anstalt	10. —
2. Bächtelen bei Bern, Rettungs-Anstalt	20. —
3. Balgach, Rettungs-Anstalt	10. —
4. Basel, Anstalt zur Hoffnung für Schwachsinnige	15. —
5. Basel, Waisenhaus	50. —
6. Bern, bürgerliche Waisenhäuser	25. —
7. Bernrain, Thurgau, Armenschule	20. —
8. Biberstein bei Aarau, für Schwachsinnige	10. —
9. Bilten, Glarus, Rettungs-Anstalt	10. —
10. Brüttisellen, industrielle Anstalt	20. —
11. Buch, Waisenhaus	10. —
12. Burgdorf, Waisenhaus	10. —
13. Chur, Waisenhaus	10. —
14. Effingen, Rettungs-Anstalt	10. —
15. Erlach, „	10. —
16. Freiburg, Waisenhaus	20. —
17. Freienstein, Rettungs-Anstalt	10. —
18. Friedberg, Armen-erziehungs-Anstalt	10. —
19. Friedheim, Rettungs-Anstalt	20. —
20. Friesenberg, Verpflegungs-Anstalt	10. —
21. Glarus, Waisenhaus	20. —
22. Gottstadt, Waisen- und Pfrundhaus von Biel	10. —
23. Grandchamp, Erziehungs-Anstalt	10. —
24. Hochsteig, Rettungs-Anstalt	10. —
25. Kasteln, Armen-Erziehungs-Anstalt	10. —
26. Kehrsatz, Rettungs-Anstalt	10. —
27. Klosterfiechten, „	20. —
28. Könitz, Blindenanstalt	15. —
29. Landenhof bei Aarau, Taubstummen-Anstalt	10. —
30. Landorf, Rettungs-Anstalt	10. —
31. Landquart, Armenanstalt	10. —
32. Linthkolonie, Rettungs-Anstalt	10. —
33. Mauren, Thurgau, Anstalt für Schwachsinnige	10. —
34. Mollis, Mädchen-Erziehungs-Anstalt	10. —
35. Murten, bürgerl. Waisenhaus	10. —
36. Oberutzwyl, Rettungs-Anstalt	20. —
37. Olsberg, „	10. —
38. Pestalozzistiftung, Schlieren	50. —
39. Plankis, Waisen-Anstalt	20. —
40. Richtersweil, industrielle Anstalt	10. —
41. Schaffhausen, Waisenhaus	15. —
42. Sonnenberg, Rettungs-Anstalt	10. —
Transport	620. —

	Fr.
Transport	620. —
43. Sonnenbühl, Rettungs-Anstalt	10. —
44. Stäfa, Waisenhaus	20. —
45. Steinhölzli bei Bern, Armen-Erziehungs-Anstalt . . .	20. —
46. St. Gallen, Rettungs-Anstalt	10. —
47. St. Gallen, Taubstummenanstalt	20. —
48. Tagelswangen, industrielle Anstalt	20. —
49. Trachselwald, Zwangserziehungs-Anstalt	10. —
50. Viktoria, Armenerziehungs-Anstalt	25. —
51. Wabern, Taubstummen-Anstalt	10. —
52. Wangen, industrielle Anstalt	20. —
53. Weissenheim bei Bern, für Schwachsinnige	20. —
54. Wiesen, Rettungsanstalt	20. —
55. Winterthur, Waisenhaus	30. —
56. Zürich, Anstalt für Epileptische	20. —
57. Zürich, Taubstummen- und Blinden-Anstalt	40. —
58. Zürich, Waisenhaus	50. —
	965. —